

II-321 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1641/1J

1988-02-24

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSEN
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Brutto-Inlandsprodukt

Der "Bericht über die Situation der kleinen und mittleren Unternehmungen der Gewerblichen Wirtschaft 1987" des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten stellt zum Wachstum des österreichischen Brutto-Inlandsproduktes fest (Seite 9):

"Aus der Summe der Nachfrageaggregate (privater und öffentlicher Konsum, Investitionen, Exporte abzüglich Importe) ergibt sich für die nächsten fünf Jahre ein Wachstum des Brutto-Inlandsproduktes von durchschnittlich 1,5 %. Österreichs Wachstum würde somit um ca. einen halben Prozentpunkt hinter dem der Bundesrepublik Deutschland und dem Westeuropas zurückbleiben."

Die Gefahr einer solchen Feststellung liegt im Phänomen einer sogenannten "self-fulfilling prophecy". Zur Sicherung der Existenztausender Klein- und Mittelbetriebe sowie der davon abhängigen Arbeitsplätze ist die Schaffung eines positiven Wirtschaftsklimas notwendig.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, damit das Wachstum des österreichischen Brutto-Inlandsproduktes in den kommenden fünf Jahren nicht hinter dem der BRD und Westeuropas zurückbleibt?